

PROGRAMM

Nr. 82

Musikwerkstattwels

www.musikwerkstattwels.at

alter schl8hof wels

Dragonerstraße 22 // 4600 Wels

JÄN/FEB/MÄRZ/

APRIL 2022

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt
Retouren an Gerhard Klingovsky
Heimstättenring 45/5, 4600 Wels

Interesse am Programm?
Bitte schickt Eure e-Mail Adresse an:
musikwerkstattwels@liwest.at

T R E F F P U N K T

musikwerkstatt wels



01 // 01. Feb. 2022 // RICHIE WINKLER PROJECT



BRÄNDLE/ERKHEM

Jazz

11.
DIENSTAG

Paul Brändle guitar • Enji Erkhem vocals

Geboren in Ulaanbatar, aufgewachsen in einer Yurte als Tochter einer Arbeiterfamilie hat sich Enkhjargal Erkhembayar, wie sie mit vollem Namen genannt wird, immer schon für Musik, Tanz und Literatur begeistert. Mit Paul Brändle verbindet sie eine längere Zusammen-

arbeit in einer größeren Band und die Aufnahmen der brandneuen CD. Die beiden verstehen es, auf einzigartige Weise, die Farben des Jazz mit denen Mongolischer Folklore zu verbinden.

<https://enjierkhem.bandcamp.com>

18.
DIENSTAG

CHRISTIAN GROFFNER QUARTETT

Jazz

Christian Groffner Posaune, Gesang • Hubert Gredler Klavier
Simon Schmollgruber Bass • Lukas Böhm Schlagzeug

Als Posaunist steht Christian Groffner oftmals in der zweiten Reihe, doch mit seinem Quartett wagt er den Schritt an die Front. Als singender Posaunist stellt er sich hierbei in eine jahrzehntelange Tradition, die bei Jack Teagarden oder Frank Rosolino beginnt und bis in die Gegenwart zu Nils Landgren führt. Gespielt werden jazzig, popige Eigenkompositionen und Arrangements bekannter Songs für Po-

saune und Gesang. Ebenso finden sich Auszüge aus einem Programm, das die Musiker anlässlich des 100-jährigen Gedenkjahres von H.C. Artmann zu Texten des österreichischen Lyrikers komponierten, in diesem abwechslungsreichen Konzertabend wieder.

<https://soundcloud.com/christian-groffner>



PRIM

Modern Jazz

Felix Biller keyboard, piano • Martin Melzer bass • Christoph Karas drums

25.
DIENSTAG

2015 gegründet, kann PRIM schon auf eine kleine Entwicklungsgeschichte zurückblicken. Ausgehend von der „Hauptstadt der klassischen Musik WIEN“ versuchen die 3 nach zwei recht intensiven Tonträgerproduktionen, zum Teil mit anderen Musikern, vielen Konzerten, Zusam-

menarbeit mit Woody Black4, Sketchbook Quartet, etc und dem Attribut „how jazz in Austria can and should sound“ über Amstetten, Mattighofen, Wels, Brno und Bremen den Rest Europas zu erforschen ...

<https://prim-trio.bandcamp.com>

01.
DIENSTAG

Jazz

RICHIE WINKLER PROJECT

Richie Winkler sax, bcl, comp • Burkhard Frauenlob piano, keyboard, comp
Wolfram Derschmidt bass • Christian Stolz drums

Da wurde das Rad nicht neu erfunden, nichtsdestotrotz swingt und grooved es gleichermaßen und verspricht auch nicht zu knapp positive Energie. Es wird großen Meistern, wie Thelonius Monk, Chick Corea, John Coltrane, Steve Lacy, Cannonball Adderley bis Kenny Garrett, Steve Coleman und Greg Osby nachgespürt. Eine Band,

die lyrisch und mitunter sehr emotional musiziert und improvisiert, figurativ, flamboyant und doch sehr sensibel zwischen den Stilen mit variierenden und multiplen Perspektiven changiert. Situativ und performativ zugleich, stets zerstörend und neu erschaffend.

www.richiewinkler.com



Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 40,- (Gilt 12 Monate)

Eintrittspreis: Erwachsene 14,- / Ermäßigt 10,- / Nur Abendkasse!

jeweils DIENSTAG
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Dragonerstraße 22, Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Gratik: Eric Fink / Text: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320





Triple ace

Jazz

08.⁰²
DIENSTAG

Oliver Kent piano • Uli Langthaler bass • Dusan Novakov drums

Was die unglaublich leichtfüßig aufspielende Truppe in exzellenter Art und mit wunderbar melodischem Drive darbietet, ist ein überaus bunter musikalischer Mix aus den unterschiedlichen Spielarten des Jazz und anderen Genres. Sogar Elemente aus der Popmusik finden da und dort in dezenter Form Eingang in den Sound des Dreiergespanns. Dieser offene Zugang spiegelt sich klarerweise auch

in der Sprache dieser Formation wider. Die Eigenkompositionen wie auch die sehr gelungenen Neubearbeitungen von Klassikern der Jazzgeschichte offenbaren sich als Ausdruck einer großen musikalischen Vielfalt, in der sich Unterschiedlichstes auf sehr kunstvolle und mitreißende Art verbindet.

www.tripleace.at

15.⁰²
DIENSTAG

Jazz

PURPLE IS THE COLOR - EPIC

Simon Raab piano • Štěpán Flagar sax • Martin Kocián bass • Michał Wierzoń drums

Mit ihrem zweiten Album EPIC legen Purple is the Color ein großes Jazz-Epos vor, das ganz im Zeichen des Aufbruchs steht. Nach dem großen Erfolg ihres Debüts Unmasked releasen Purple is the Color in diesem Frühjahr ihren zweiten Longplayer auf dem Wiener Kultlabel Session Work Records. Egal ob zeitloses Ton-Epos

oder bedingungsloses Bekenntnis zur Diversität der Jazz-Postmoderne - auf dem neuen Album gelingt den vier Musikern spielerisch die Synthese. Purple is the Color schaffen es auf ihrem neuen Album ihre ganz eigene Geschichte zu erzählen.

www.purpleisthecolor.com



FAULHAMMER/TSCHIDA

Jazz

22.⁰²
DIENSTAG

Tobias Faulhammer guitar • Max Tschida piano

Die erste Jahreshälfte 2020 brachte den zwei Wienern neben vielen Unannehmlichkeiten nun auch die Gelegenheit, ihr gemeinsames Jazzrepertoire wieder zu entdecken und weiter auszubauen. Im Programm finden sich Stücke von Ornette Coleman, Jim Hall, Miles Davis, Bill Evans, Charlie Parker, Oscar Peterson, Michel Legrand und Al Di Meola, sowie auch Eigenkompositionen der beiden Protagonisten. Neben dem gemeinsamen Erarbeiten der Arrange-

ments für Klavier und Gitarre, legen Tschida und Faulhammer großen Wert auf Dynamik, Spannungsbögen und Kommunikation. Komplexe Harmonien, schnelle Unisono-Linien und ausgedehnte Improvisationen dürfen dabei genauso wenig fehlen wie feinfühlig interpretierte Melodien und bescheiden minimalistische Elemente. Die niveau- und geschmackvolle Darbietung des gemeinsamen Repertoires ist hierbei die oberste Prämisse.

www.facebook.com/tobias,faulhammer.music/

Der 3. März ist für die Aufbauarbeiten des Musicalprojekts reserviert!

08.⁰³
DIENSTAG

Jazz

ART OF ZWOA

Stephan Braun Cello & Live-Electronics
Manfred Paul Weinberger Trompete/Flügelhorn

Gemeinsames Musizieren von Stephan Braun und Manfred Paul Weinberger nahm seinen Anfang 2005 mit dem Projekt „Austria meets Canada“. Im Kontrast zu den ersten gemeinsamen großformatigen Projekten beziehen sich bei beiden Musiker im Duo auf Formgebung durch Improvisation. Interaktion in einer bewusst fragil gesuchten Duobesetzung ist von Überraschungsmomenten begleitet. Die verlässliche

Konstante dabei ist die Transparenz der musikalischen Handlung. Stephan Brauns vielseitige Spieltechniken am Cello lassen dem Publikum unvermutete Ausdrucksmöglichkeiten dieses im Jazz wenig genutzten Instruments erleben. Das Duo zeigt eine ausgeprägt lyrische Qualität, kochend expressiv und voller Spielfreude!

www.mpweinberger.at



Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 40,- (Gilt 12 Monate)

Eintrittspreis: Erwachsene 14,- / Ermäßigt 10,- / Nur Abendkasse!

jeweils DIENSTAG
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Dragonerstraße 22, Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Gratik: Eric Fink / Text: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320



DER 15. MÄRZ IST FÜR DAS FIGURENTHEATER RESERVIERT!



KUH-TRIO

Jazz

Edi Köhldorfer *guit* • František Uhlíř *bass* • Jaromír Helešic *drums*

Die Musik von „The KUH-Trio“ zeichnet sich einerseits durch die Kompositionen von Köhldorfer und Uhlíř und andererseits durch den besonderen Sound, der durch Köhldorfers vielseitiges Spiel auf elektrischen und akustischen Gitarren geprägt wird, aus. Der legen-

däre Swing von Uhlíř/Helešic wird ergänzt durch Ausflüge in Latin- und Funk-Grooves und sogar Afrikanisches hat Platz...

www.edikoehldorfer.com

22.⁰³
DIENSTAG

29.⁰³
DIENSTAG

Jazz/Experimental

FERSTL/DILLIER

Judith Ferstl *bass* • Jul Dillier *piano*

Jul bezeichnet sich selbst als Klangwerker und Schalldichter. Er hat auch ein diesbezügliches Soloprogramm, das 2020 auf CD gebannt wurde und diese Qualitäten im musikalischen Monolog recht gut zum Ausdruck bringt. Das sehr frische Projekt mit Julia Ferstl am Kontrabass ist dagegen vorwiegend interaktiv, dem gemeinsamen

Forschen am Material und dessen Wandelbarkeit gewidmet, von zwei mitunter unterschiedlichen Standpunkten aus.

www.judithferstl.com
www.juldillier.ch



MERETRIO

Jazz

Gustavo Boni *bass* • Luis André *perc, drums*
Emiliano Sampaio *guit, trombone, loops, composition*

Das Meretrio fasziniert durch einen Spagat zwischen der brasilianischen Musikwelt, der europäischen Klassik und dem amerikanischen Jazz. Der Bandleader und Komponist Emiliano Sampaio wechselt virtuos zwischen Posaune und Gitarre teilweise innerhalb der Songs hin und her und experimentiert dabei u.a. mit Loops und digitalen Effekten, um den Sound seiner Instrumente

mit elektronischer Hilfe übereinander zu legen. Inzwischen sind schon 9 CDs mit verschiedenen Themen und Gästen veröffentlicht. Seine Musik hat das Trio schon weit durch Europa, aber auch Brasilien und sogar nach Australien geführt und großartige Kritiken einschlägiger Magazine wie Downbeat eingebracht.

www.emilianosampaio.com

05.⁰⁴
DIENSTAG

12.⁰⁴
DIENSTAG

Klezmer/Jazz

KLEZTORSION

Tomáš Novák *Geige, Lead-Gesang, singende Säge* • Christopher Haritzer *Klarinette, Gesang* • Aron Hollinger *Gitarre, Gesang* • Tobias Pöcksteiner *Kontrabass, Gesang*

KLEZTORSION steht für ein Kollektiv aus vier Instrumentalisten aus Scheibbs, Prag, Wasserburg und Großkirchheim, deren Wurzelwerke sich im Wald des Klezmer verflochten. In seinen Jugendjahren kam Christopher Haritzer durch Aufnahmen von Giora Feidman mit der Musik der Klezmer-Tradition in Berührung. Feidmans unvergleichliches Klarinettenspiel zog Haritzer so sehr in den Bann, dass dieser im Januar 2016 mit Gleichgesinnten die Formation KLEZPLOSION gründete, die letztlich KLEZTORSION heißen sollte. Anfangs tanzten die Leute noch

am Boden. Später wurden dann auch Tische als Bestämpfungsmittel verwendet. Die vier haben sich an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz kennengelernt und waren bereits 2018 im Rahmen-Programm des VIENNA KLEZMORE FESTIVALS zu Gast. Im Repertoire finden sich Stücke von Naftule „Nifty“ Brandwejn, Dave Tarras, Jacob Leiserowitz, Abe Schwartz und anderen – gesungen und gespielt im Eigenarrangement. Auf die Tische, fertig, los...

www.haritzer.klingt.org/kleztorsion



Mitglieder 50 % Ermäßigung. Mitgliedsbeitrag 40,- (Gilt 12 Monate)

Eintrittspreis: Erwachsene 14,- / Ermäßigt 10,- / Nur Abendkasse!

jeweils DIENSTAG
20.00 bis 22.00

IMPRESSUM: Verlagspostamt 4600 Wels, Erscheinungsort Wels • Musikwerkstatt Wels, Dragonerstraße 22, Redaktion: Gerhard Klingovsky • Layout/Gratik: Eric Fink / Text: Werner Koblinger • Musikwerkstatt Wels - Konto Nr. 100 000 26360, Allgemeine Sparkasse BLZ 20320

